

MITTEILUNG

aus der 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kreuzau
vom 16.06.2016

14. Anfragen

a) AM Böcking fragt an, ob der Verwaltung bekannt sei, dass aus der Bevölkerung ein Antrag an den Landesbetrieb Straßenbau zur Sanierung des Radweges zwischen Niederau und Kreuzau gestellt worden ist

Herr Schmühl teilt mit, dass ein solcher Antrag der Verwaltung nicht bekannt sei.

b) Ergänzend hierzu fragt AM Böcking, ob es möglich sei, dass die Verwaltung sich diesbezüglich mit dem Landesbetrieb Straßenbau in Verbindung setzen könne, um die Angelegenheit zu unterstützen.

BM Eßer sagt eine Unterstützung zu, bittet aber auch um Unterstützung aus der Politik. Auf die jeweiligen Vertreter im Regionalrat solle diesbezüglich eingewirkt werden.

c) AM Heidbüchel fragt, ob bekannt sei, dass die Elternpflegschaft der Jahrgangsstufe 9 der Realschule sich über einen überdurchschnittlichen Unterrichtsausfall beschwert. Die Eltern haben mittlerweile an die Bezirksregierung Köln geschrieben und um Unterstützung gebeten.

AM Kilian fragt in diesem Zusammenhang, ob auch bekannt sei, dass die Eltern sich über bauliche Mängel in den Klassenzimmern beschwerten. Insbesondere seien in einem Raum die Oberlichter nicht zu schließen.

Herr Steg antwortet hierzu, dass nach Bekanntwerden des Schadens eine Fachfirma mit der Reparatur beauftragt worden ist.

BM Eßer teilt mit, dass das Problem bekannt und die Verwaltung bereits Gespräche mit Schulleitung und Schulpflegschaft geführt habe. Es sei wichtig für die Verwaltung, dass die Schülerinnen und Schüler einen guten Abschluss in der Realschule finden. Die Verwaltung werde ergänzend an die Bezirksregierung in Köln schreiben und sowohl die Eltern als auch die Schulleitung unterstützen.